

Message vom 01.01.2023

Prophetische Bedeutung 2023 - Auferstehung

Wie beginnt man ein neues Jahr? Mit neuen und frischen Offenbarungen aus dem Wort Gottes. Indem wir in das Jahr 2023 gehen, werden wir über die prophetische Bedeutung der Zahl 23 sprechen. Zudem schauen wir auf das jüdische Jahr 5783 und entdecken in der Zahlenkombination eine signifikante Bedeutung.



Willkommen im Jahr 2023! Höre vom Herrn, was er für dich in diesem Jahr tun möchte. Erwarte Grossartiges – das Beste liegt vor dir! Starte das Jahr mit viel Weisheit und Inspiration aus Gottes Wort.

Der mildeste Dezember seit Messbeginn in der Schweiz!

Das äusserst milde Wetter führt in der Schweiz zu Temperaturrekorden. Nicht nur bei den Maximaltemperaturen gibt es Höchstwerte, auch die nächtlichen Minimalwerte waren noch nie so hoch. Der heutige 1. Januar 2023 Tag ist der wärmste Neujahrstag seit Messbeginn im Jahre 1864. Ebenso war der ganze Monat Dezember des vergangenen Jahres 2022 der wärmste Dezember seit Messbeginn. Wir sehen Weissagung in Erfüllung gehen. Wir haben für einen milden Winter gebetet, da das Risiko einer Gas- und Stromknappheit für den Winter bedeutend ist. Der Herr sorgt für uns und seine Gemeinde. Und solange wir auf Erden sind, brauchen wir uns nicht zu sorgen! Wir wissen nicht, **was** die Zukunft bringt, aber wir wissen, **wer** die Zukunft bringt! Halleluja!

Erforsche im Dienst des Geistes das Verborgene anhand der Schrift:

² Es ist Gottes Ehre, eine Sache zu verbergen, aber die Ehre der Könige, eine Sache zu erforschen. Sprüche 25:2 (Sch2000)

Wir sind Priester und Könige des Höchsten. Seit siebzehn Jahren haben wir als Gemeinde eine geistliche Ausrichtung für das neue Jahr und orientieren uns anhand des Wortes Gottes – der Schrift. Das ist der Dienst des Geistes. Der Geist bringt Leben in das, was erforscht wird. Das Erforschte wird geistgehaucht und lebendig und darum werden die Dinge, die man erforscht **für diese Zeit wahr werden**. Dazu ist es auch notwendig, dass man die hebräische Gematria kennt – die Lehre der Interpretation von Worten mit Hilfe von Zahlen. Jeder Buchstabe des hebräischen Alphabets hat auch einen Zahlenwert. Im jüdischen Kalender sind wir im Jahr 5783. Es ist für uns eine Ehre, die verborgenen Dinge Gottes zu erforschen. Und sie werden in unseren Leben zu einer Realität werden.

Wann schenkt der Herr Gelingen?

Gott schenkt Gelingen, wenn eine Weissagung zu Grunde liegt:

¹⁴ Und die Ältesten der Juden bauten weiter, und es gelang ihnen durch die Weissagung der Propheten Haggai und Sacharja, des Sohnes Iddos. So bauten sie und vollendeten es nach dem Befehl des Gottes Israels und nach dem Befehl des Cyrus und des Darius und des Artasasta, der Könige von Persien. Esra 6:14 (Sch2000)

Diese Bibelstelle redet vom Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem. Die Propheten weissagten, dass Israel den Tempel wieder aufbauen würde. Das Volk erfuhr in ihrem Wiederaufbau Gelingen, weil es die Propheten geweissagt hatten.

Betrachten wir, wie es die KJV schreibt:

Ezra 6:14 (KJV)

*¹⁴ So the elders of the Jews built, and **they prospered through the prophesying** of Haggai the prophet and Zechariah the son of Iddo. And they built and finished it, according to the commandment of the God of Israel, and according to the ^[a]command of Cyrus, Darius, and Artaxerxes king of Persia.*

Durch Weissagung kommt Wohlstand in unser Leben.

Betrachten wir, wie es die NIV schreibt:

Ezra 6:14 (NIV)

*¹⁴ So the elders of the Jews continued to build **and prosper under the preaching** of Haggai the prophet and Zechariah, a descendant of Iddo. They*

finished building the temple according to the command of the God of Israel and the decrees of Cyrus, Darius and Artaxerxes, kings of Persia.

Jede Predigt enthält mehr oder weniger Elemente von *Weissagung*. Weissagungen sind nicht nur Vorhersagen, sondern auch prophetisch inspirierte Aussagen durch den Geist, und das Resultat davon wird sein, dass es den Menschen *gut gehen wird!* Denke darüber nach; allein durch das Hören einer Predigt, die gesalbt ist, beginnen die Menschen zu gedeihen. Was für eine Gnade Gottes! Hallelujah!

Dieses Jahr ist unser Kalender dem jüdischen Kalender angeglichen!

Betrachten wir zu Beginn des neuen Jahres, welche prophetische Bedeutung das Jahr 2023 hat.



Im gregorianischen Kalender sind wir im Jahr 2023. Im jüdischen Kalender sind wir seit Ende September (Rosh Hashana) im Jahre 5783. Der jüdische Kalender ist dem gregorianischen Kalender in der Quersumme angeglichen. Die Quersumme von 5783 (5+7+8+3) ist 23. Für die ganze Dekade von 2020 bis 2029 ist unser Kalender dem jüdischen in der Quersumme angeglichen. Das gab es in den vergangenen 2000 Jahren erst dreimal. Dieses Jahrzehnt ist signifikant und sehr wichtig – eine finale Dekade. Denn am 3. Tag ist die Hochzeit.

Wir leben im Jahr 5783 und im Jahr 2023, und wir wollen heute die Bedeutung von diesen Zahlen betrachten. Im Hebräischen hat jede Zahl oder Zahlenkombination und jeder Buchstabe eine Bedeutung. Wenn man im Hebräischen eine Zahl schreiben möchte, dann schreibt man den betreffenden Buchstaben. So ist die Bibel aufgebaut, und da gibt es in der Bibel zahlreiche verborgene Botschaften.

Nächsten Sonntag, am 8. Januar 2023 (Visions-Sonntag) gehe ich tiefer auf diese Dinge ein.

Die prophetische Bedeutung von 23!

livechurch.
youtube.com/erichengler

BEDEUTUNG DER ZAHL 23

.....

In 1. Mose 7,23 wird **Noah** das **23. Mal** erwähnt: "Und er löschte aus alles, was auf dem Lande lebt, vom Menschen bis zum Vieh, vom Gewürm bis zu den Vögeln des Himmels; und sie wurden ausgelöscht von der Erde, und nur Noah blieb übrig mit denen, die mit ihm in der Arche waren."

Israel wird zum **23. Mal** in 1. Mose 47,29-30 erwähnt, wo er Josef gerade Anweisungen gegeben hat, wo er ihn nach seinem Tod begraben soll.

Josua wird zum **23. Mal** in 5. Mose 31,14 erwähnt: "Da sprach der Herr zu Mose: Siehe, die Zeit deines Todes ist nahe; rufe Josua und tritt vor das Zelt der Zusammenkunft, damit ich ihn beauftrage."

In 1. Korinther 15. wird **23 Mal...**

gracefamilychurch

Biblische Bedeutung der Zahl 23: Tod & Auferstehung.

Die biblische Bedeutung der Zahl 23 ist Tod & Auferstehung. Auf Tod folgt immer eine Auferstehung! Die Auferstehung hat mehr Bedeutung als der Tod; ohne vorausgegangenem Tod von Jesus Christus wäre die Auferstehung nicht möglich geworden. Das Jahr 2023 ist das und dein Jahr der Auferstehung. Konzentrieren wir uns auf die Auferstehung.

1. Korinther 15 ist das Auferstehungskapitel! In den 58 Versen kannst du zählen, wieviele Male das Wort *aufgeweckt* oder *Auferstehung* geschrieben steht. In diesem Auferstehungskapitel kommen die Wörter *aufgeweckt* oder *Auferstehung* 23 mal vor. Vor dir liegt ein Jahr voller Auferstehung! Nimm und empfang die Auferstehung und du wirst in deinem Leben Freisetzung erfahren wie nie zuvor! Was abgestorben ist, nimm es und es wird auferstehen. Gott ist der Herr der Gematria, denn Jesus ist unser wunderbarer Zähler – Palmoni.

Die Zahl 23 ist signifikant: Die Psalmen 22, 23 und 24 gehören einer messianischen Gruppe an!

Dazu lesen wir die berühmte Prophetie von Daniel über die 70 Jahrwochen:

*²⁵ So wisse und verstehe: Vom Erlass des Befehls zur Wiederherstellung und zum Aufbau Jerusalems bis zu dem **Gesalbten**, dem Fürsten, vergehen 7 Wochen und 62 Wochen; Strassen und Gräben werden wieder gebaut, und zwar in bedrängter Zeit. ²⁶ Und nach den 62 Wochen wird der **Gesalbte** ausgerottet werden, und ihm wird nichts zuteil werden...
Daniel 9:25-26a (Sch2000)*

Das Buch Daniel ist die Prophetie. Und das Buch der Offenbarung ist die Auslegung von Daniels Prophetie. Deshalb gehen diese zwei Bücher in der Bibel zusammen.

Man kann das eine vom andern nicht trennen. Wir glauben an die Zeitalter – Dispensationen, weil darin ALLE Fragen beantwortet werden.

Gesalbt ist das hebräische Wort “maschiach” von Messias – Jesus. 7 Wochen und 62 Wochen sind zusammen 69 Wochen. Eine Jahrwoche sind 7 Jahre. Die Prophetie von Daniel in Kapitel 9 endet bei der 69. Jahrwoche. Die Zeituhr Gottes stoppt in der 69. Jahrwoche. Zurückgerechnet ist es das Jahr, wo Jesus Christus am Kreuz starb – das 33. Jahr nach Christus. Jesus kam für Israel, um das messianische Friedensreich aufzurichten, und die Juden lehnten es ab. Und so stoppte die Zeituhr Gottes in der 69. Jahrwoche. Jetzt ist noch eine Jahrwoche – die 70. ausstehend! Seit 2000 Jahren hängen wir zwischen der 69. und der 70. Jahrwoche. Eine Jahrwoche sind 7 Jahre. Es fehlen noch 7 Jahre, das ist die Trübsalszeit, die unterteilt ist in zweimal 3½ Jahre (Trübsal und grosse Drangsal). Die 70. Jahrwoche bricht dann an, wenn die Gemeinde entrückt ist. Das Zeitalter der Gemeinde ist die Zeit zwischen der 69. und der 70. Jahrwoche. In der 69. Jahrwoche von Daniel stirbt und aufersteht der Gesalbte. Die Herrlichkeit für uns liegt nicht in der 70. Jahrwoche der Trübsal, sondern beginnt in der 69. Woche. Die Herrlichkeit der Gemeinde ist JETZT und dauert bis die Entrückung stattfindet.

Die Psalmen 22, 23, und 24 bilden eine Dreiergruppe von messianischen Psalmen. Psalm 23 sollten wir eigentlich immer im Kontext mit Psalm 22 und Psalm 24 lesen. Der Psalm 22 beschreibt das **Leiden des Herrn**. Psalm 23 beschreibt den **Tod des Herrn**. Psalm 24 beschreibt die **Herrlichkeit des Herrn** nach seiner Auferstehung. **Zusammengezählt ergibt 22+23+24 = 69**. Es ist kein Zufall, dass diese drei Psalmen messianische Psalmen sind, denn sie beschreiben diese 69. Jahrwoche, wo der Gesalbte 33 Jahre lebt, ausgerottet wird, stirbt und nach 3 Tagen aufersteht. Der Bräutigam, der 33 Jahre lebte und nach 3 Tagen auferstanden ist, wird am 3. Tag zur Hochzeit mit seiner Braut, der Gemeinde erscheinen. Maranatha – wir erwarten den Bräutigam bald!

Die Auferstehung bedeutet auch Erstlinge!

Durch die Auferstehung kommt immer auch der Erstling! Wo Auferweckung ist sind immer Erstlinge:

²⁰ *Nun aber ist Christus aus den Toten **aufgeweckt**; er ist der **Erstling** der Entschlafenen geworden. 1. Korinther 15:20 (Sch2000)*

Wo Erstgeburt ist, da ist Auferweckung:

¹⁸ *Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, er, der der Anfang ist, **der Erstgeborene** aus **den Toten**, damit er in allem der Erste sei. Kolosser 1:18 (Sch2000)*

Das Jahr 2023 wird ein Jahr der Kraft des Erstlings sein!

1. Die Kraft des Erstlings! Warum Erstlinge? Was ist die Bedeutung des Erstgeborenen?

Das Grundprinzip bezüglich des Darbringens des Erstlings oder des Erstgeborenen war, dass es die Kraft hatte, den Rest zu erlösen. Jesus ist der Erstgeborene aus den Toten. Jesus war sozusagen Gottes Zehnter, Gottes Erstling als reines und makellofes Lamm, um jeden einzelnen von uns heute zu erlösen. Dem Herrn den Erstling deines Einkommens zu geben bedeutet zu glauben, dass Er deine restlichen Finanzen wettmacht und schützt. Die Kraft des Erstlings ist ein geistliches Prinzip, das jeder Gläubige verstehen sollte und das im praktischen Leben anwendbar ist!

2. Der Erstling im Unterschied zum Zehnten!

Betrachten wir, wie es im Alten Testament war:

¹ Und der Herr redete zu Mose und sprach: ² Heilige mir alle Erstgeburt! Alles, was, den Mutterschoss als erstes durchbricht von den Kindern Israels, vom Menschen und vom Vieh, das gehört mir! 2. Mose 13:1-2 (Sch2000)

Der Herr sagt zu jedem Erstling; *der gehört mir!* Durch Jesus gehören wir jetzt auch zum Vater Gott.

Der Erstling gehört Gott:

*¹¹ Wenn dich nun der Herr in das Land der Kanaaniter bringt, wie er es dir und deinen Vätern geschworen hat, und es dir gibt, ¹² so sollst du **alles**, was den Mutterschoss **als erstes durchbricht**, für den Herrn aussondern, auch jeden ersten Wurf vom Vieh, den du bekommst; alles, was männlich ist, soll dem Herrn gehören. 2. Mose 13:11-12 (Sch2000)*

Paulus kannte das Alte Testament mit den ersten fünf Büchern Mose auswendig. Weil er das alttestamentliche Prinzip kannte, erhielt er eine neutestamentliche Offenbarung. Was er im Alten Testament gelesen hat, führte zu Kolosser 1:18 *Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, er, der der Anfang ist, **der Erstgeborene aus den Toten**, damit er in allem der Erste sei.* Oder was wir in 1. Korinther 15:20 gelesen haben. Paulus sagte: *Christus aus den Toten **auferweckt**; er ist der **Erstling**.*

Das Erste, das einen neuen Kanal durchbricht, ist ein Erstling und man kann diesen nur einmal geben, dafür sind es 100%. Danach gibt man den Zehnten, also ein wiederholtes Geben von 10%. Das **Basisprinzip** des Zehntengebens ist der Erstling, den wir geben.

3. Finden wir Erstlinge im neuen Bund?

Ja wir finden Erstlinge im neuen Bund. Die folgende Liste ist nicht vollständig:

- Jesus, der Erstgeborene aus den Toten
- Die erste Auferstehung

- Erstling der Gläubigen
- Der Geist als Erstling
- Den Erstling essen
- Die Gemeinde des Erstgeborenen
- Die ersten Bekehrten

Alle, die sagen, dass es den Zehnten unter Gnade im neuen Bund nicht mehr gibt, haben nicht verstanden, wie Paulus funktionierte. Es ist wichtig, dass wir verstehen, wie das Neue Testament zustande gekommen ist. Es kam zustande aufgrund einer Offenbarung über das Alte Testament und Paulus war dabei die Hauptperson. Deswegen lieben wir das Alte Testament. Wir lesen einen Bibelabschnitt im Alten Testament und erkennen dessen Bedeutung im neuen Bund. Zum Beispiel war das Opfer, das Abel darbrachte - ein Lamm - ein Abbild des Lammes Gottes aus dem 1. Korintherbrief. Oder das Opfer, das Kain darbrachte - von der Ernte des Erdbodens, die ihn Schweiß und Arbeit gekostet hatte – ist ein Abbild menschlicher Anstrengung. So wie es für Abel vermutlich kein Vergnügen war, ein Lämmchen zu schlachten, war es für Gott keine Freude, seinen Sohn als Lamm zu sehen! Jedoch aber war es notwendig. Somit war Abels Opfer ein Bild für Jesus! Da der Fluch auf dem Erdboden lag, war Kains Opfer ein Bild des eigenen Wirkens (1. Mose 3:19). Unter der Gnade lesen wir die Bibel wie Paulus. Wir lesen im Alten Testament und sehen, welche Bedeutung es für uns unter dem neuen Bund hat. Paulus nimmt eine Wahrheit aus dem Alten Testament und erhält dazu eine Offenbarung unter dem neuen Bund der Gnade.

In 1. Korinther 9:13 lesen wir: *Wisst ihr nicht, dass die, welche die heiligen Dienste tun, auch vom Heiligtum essen, und dass die, welche am Altar dienen, vom Altar ihren Anteil erhalten?* Im Alten Testament lesen wir in 5. Mose 18:4 *Die Erstlinge deines Kornes, deines Mosts und deines Öls und die Erstlinge von der Schur deiner Schafe sollst du ihm geben.*

Diesen Vers zitierte Paulus, wie wir vorhin in 1. Korinther 9:13 gelesen haben. In einer guten Studienbibel hast du diese Randverweise: 1. Korinther 9:13 → 5. Mose 18:4.

Weiter lesen wir in der Schrift:

¹⁴ So hat auch der Herr angeordnet, dass die, welche das Evangelium verkündigen, vom Evangelium leben sollen. 1. Korinther 9:14 (Sch2000)

Paulus erwähnt eine Wahrheit, ohne das Wort *Zehnten* in den Mund zu nehmen! Wenn du eine Offenbarung über den Zehnten hast, nimm sie freudig an! Und die, welche diese Offenbarung nicht besitzen, brauchen kein schlechtes Gewissen zu haben. So ist unser Herr! Unter dem alten Bund, dem Gesetz, musste man den Zehnten abgeben. Im neuen, bedingungslosen Bund ist es kein Muss, und trotzdem ist der Zehnte da.

4. Wie könnte in der heutigen Zeit ein Erstling praktisch aussehen?

Das Erste, das durchbricht ist ein Erstling und man kann diesen nur einmal geben, dafür sind es 100%. Dies kann folgendes sein:

- Ein erster Durchbruch von etwas Neuem
- Ein erster Auftrag

- Ein erster Verkauf
- Ein erster Kunde
- Ein erster Gewinn
- Ein erster Segen

Wenn der Herr uns neue Kanäle gibt, sollten wir Ihn mit dem Erstling ehren.

Wenn das Erste heilig ist, dann ist auch der Rest heilig:

*¹⁶ Ist aber die Erstlingsgabe vom Teig heilig, so ist es auch **der ganze Teig**; und ist die Wurzel heilig, so sind es auch die Zweige. Römer 11:16 (EU)*

*¹⁶ Mit dem ersten Brot, das Gott zum Opfer gebracht wird, ist nämlich **die ganze Ernte Gott geweiht**; und sind die Wurzeln eines Baums gut, dann sind es auch die Zweige. Römer 11:16 (HFA)*

Durch die Erstlingsgabe kann der Herr Grosses wirken. Wenn Gott zu unserem Inhaber wird, funktioniert das Prinzip der Erstlingsgabe. Wenn wir Ihm den Erstling geben, dann machen wir Ihn zu unserem Partner. Indem wir Ihm den ersten Teil geben, ist auch der Rest gesegnet. Wenn der erste Teil heilig ist, dann ist auch der Rest heilig. Heilige dein Geld durch den Erstling und das Zehntengeben.

Die Quelle meines Wohlstandes ist derjenige, dem ich meinen Erstling gebe!!

Lass Gott dein Partner sein! Ein kraftvolles Basisprinzip des Zehntengebens ist der Erstling. Sei mutig und starte neue Dinge. Wenn du in deinem Herzen Frieden hast, ist es von Gott. Gott ist nicht Verstand, sondern Geist. Gott redet zu deinem Geist. **2023 wird ein Jahr der Erstlinge und Erstlingsfrüchte sein!** Neue Kanäle, neue Wege, neue Möglichkeiten, neuer Segen! Trachte zuerst nach dem Reich Gottes: *Trachtet vielmehr zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch dies alles hinzugefügt werden! Matthäus 6:33 (Sch2000)*

Sei gesegnet aus dem Psalm 23: *Güte und Gnade werden dir folgen, dein Leben lang. Du wirst bleiben im Hause des Herrn immerdar und der Herr wird dein guter Hirte sein. Dein Becher wird überfließen, denn dein Herr ist dein guter Hirte! Amen.*

Gedanken High Light

Erwarte Grossartiges im Jahr 2023 – denn das Beste liegt vor dir!

Wir wissen wer die Zukunft bringt!

Durch Weissagung kommt Wohlstand in unser Leben.

Das nächste Jahrzehnt ist signifikant, eine finale Dekade: Am 3. Tag ist die Hochzeit.

Die biblische Bedeutung der Zahl 23 ist Tod & Auferstehung.

Empfange die Auferstehung und du wirst Freisetzung erfahren wie nie zuvor!

Maranatha – wir erwarten den Bräutigam bald!

Das Jahr 2023 wird ein Jahr der Kraft des Erstlings sein!

Das Basisprinzip des Zehntengebens ist der Erstling, den wir geben.

Unter der Gnade lesen wir die Bibel wie Paulus.

Wenn du eine Offenbarung über den Zehnten hast, nimm sie freudig an!

Wenn der Herr uns neue Kanäle gibt, sollten wir Ihn mit dem Erstling ehren.

Lass Gott dein Partner sein!

Trachte zuerst nach dem Reich Gottes!

2023 wird ein Jahr der Erstlinge und Erstlingsfrüchte sein!

Gebet und persönliches Bekenntnis

Ich liebe Dich, Herr. Deine Gnade lässt mich nie im Stich. All meine Tage bin ich in Deinen Händen gehalten worden. Von dem Moment an, in dem ich aufwache, bis ich mein Haupt niederlege, werde ich von der Güte Gottes singen.

Mein ganzes Leben lang warst Du treu. Mein ganzes Leben lang warst Du so, so gut. Mit jedem Atemzug, den ich machen kann, will ich singen von der Güte Gottes.

Ich liebe Deine Stimme. Du hast mich durch das Feuer geführt. In den dunkelsten Nächten. Du bist nah wie kein anderer. Ich habe Dich als Vater gekannt. Ich habe Dich als Freund gekannt. Ich habe in der Güte Gottes gelebt.

Deine Güte sie rennt hinter mir her. Ich habe mein Leben hingegeben, ich gebe Dir ALLES. Du führst mich und leitest mich, Gott, treuer Vater überflute meine Seele. Oh und Du bist mein Anker, im Wind und in den Wellen. Du bist mein Versorger und du führst und leitest mich, durch Deinen Geist und Dein Wort. Ich bin nie allein gegangen. Meine Freude jeden Tag. Oh Hirte meiner Seele, was für eine Freude, Dich zu kennen. Gott. Du bist alles für mich. So wunderbar sind alle deine Wege. Amen.